

Sie sind hier: <u>Startseite</u> > <u>Aus der Truppe</u> > Fragen und Antworten zur Enhanced Forward Presence

Fragen und Antworten zur Enhanced Forward Presence

Berlin, 05.02.2018, BMVg Presse- und Informationsstab.

Ende Januar 2017 sind die ersten deutschen Soldaten der NATO-Battlegroup in Litauen eingetroffen. Doch warum zeigt das Bündnis dort eigentlich Flagge? Welche Rolle spielt die Bundeswehr dabei? Und was bedeutet das für die dort eingesetzte Truppe?



Eintreffen der ersten Hauptkräfte in Litauen. (Quelle: Bundeswehr) Größere Abbildung anzeigen

Warum wurde das Bataillon aufgestellt?

Als Reaktion auf die völkerrechtswidrige Annexion der Krim durch Russland und eine fortgesetzte Destabilisierung der Ukraine wurde auf dem NATO-Gipfel in Warschau im Juli 2016 beschlossen, ab 2017 im Rahmen der Enhanced Forward Presence (EFP) in den drei baltischen Staaten und in Polen jeweils ein multinationales Bataillon, eine sogenannte Battlegroup, einzusetzen.

Wo befinden sich noch Gefechtsverbände der Enhanced Forward Presence?

Insgesamt drei weitere Enhanced Forward Presence-Bataillone befinden sich in Estland (geführt durch Großbritannien), Lettland (geführt durch Kanada) und Polen (nur amerikanische Streitkräfte). Hinzu kommen zahlreiche Kräfte aufgrund von NATO-Rückversicherungsmaßnahmen oder auf Basis bilateraler Abkommen. Beispiele hierfür sind die Kräfte des Air Policing Baltikum oder diverse Einheiten und Verbände, die für Übungen verlegt werden.

Wie setzt sich der Gefechtsverband in Litauen zusammen?

Im Kern besteht das Bataillon aus mechanisierten und infanteristischen Kräften. Anlassbezogen, etwa bei Übungsvorhaben, werden Verstärkungskräfte (zum Beispiel ABC-Abwehr oder Artillerie) zugeführt.

Welche Nationen sind im Bataillon in Litauen vertreten?

Zusammen mit Deutschland beteiligen sich aktuell fünf Nationen (Frankreich, Kroatien, die Niederlande, Norwegen und Island) an der Enhanced Forward Presence Battlegroup in Litauen.



Am 19. Januar verabschiedeten sich die Soldaten mit einem feierlichen Appell. (Quelle: Bundeswehr/Schulz)<u>Größere Abbildung anzeigen</u>

Welchen Beitrag leistet Deutschland?

Deutschland hat die Federführung für die multinationale Battlegroup in Litauen. Größter Truppensteller ist seit dem 5. Februar 2018 das Jägerbataillon 292 der Deutsch-Französischen Brigade aus Donaueschingen. In der so genannten 1. Rotation war es das Panzergrenadierbataillon 122 aus Oberviechtach/Bayern, in der 2. Rotation bis zum 5. Februar 2018 das Panzergrenadierbataillon 371 aus Marienberg/Sachsen. Der deutsche Beitrag umfasst die Führung, Anteile einer Stabs- und Versorgungskompanie sowie dauerhaft mindestens eine Kampfkompanie.

Welche Truppenteile der Bundeswehr sind vertreten?

Vor Ort sind Kräfte des Jägerbataillon 292 der Deutsch-Französischen Brigade aus Donaueschingen, des deutschen Anteil des Deutsch-Französischen Versorgungsbataillons aus Müllheim sowie der Panzerpionierkompanie 550 aus Stetten am kalten Markt.

Wieviele Soldaten gehören der Battlegroup in Litauen an?

Vor Ort sind mit Stand 5. Februar ungefähr 500 deutsche, 280 französische, 230 kroatische, 240 niederländische und 35 norwegische Soldaten sowie ein Soldat aus Island vor Ort. Der multinationale Verband umfasst mehr als 1.000 Soldaten und Soldatinnen.

Wie viele deutsche Soldaten wurden bisher in Litauen eingesetzt?

Mit Stand 3. Januar 2018 waren es 2068 deutsche Soldaten und Soldatinnen.

Welche Panzer hat der Verband?

Das multinationale Bataillon verfügt über eine Vielzahl an Großfahrzeugen. Dazu gehören neben zahlreichen geschützten Fahrzeugen auch Panzer (Kampf-, Berge-, Pionier-, Brückenlege- und Schützenpanzer).

Die Bundeswehr nutzt hierbei hauptsächlich den GTK Boxer, den Transportpanzer Fuchs sowie das Kettenfahrzeug Wiesel, die internationalen Partner vor allem die Schützenpanzer CV90, VBCI, Patria beziehungsweise den Kampfpanzer Leclerc.

Was macht dieser Gefechtsverband?

Der Schwerpunkt für die Soldatinnen und Soldaten des Bataillons liegt auf gemeinsamer Ausbildung, die in multinationale Übungen mündet. So nimmt der Verband unter anderem an den Übungsserien Iron Wolf und Flaming Thunder teil.



Weitere Soldaten treffen in Litauen ein. (Quelle: Bundeswehr)Größere Abbildung anzeigen

Ist das ein mandatierungspflichtiger Einsatz?

Die Beteiligung der Bundeswehr ist kein mandatierungspflichtiger Einsatz im Sinne des

Parlamentsbeteiligungsgesetzes. Diese Mission ist jedoch eine einsatzgleiche Verpflichtung der Bundesrepublik Deutschland und wird durch die Bundeswehr wie ein Einsatz behandelt. So wird zum Beispiel auch eine Einsatzmedaille verliehen.

Wie ist die Unterbringung?

Die Soldaten sind in Unterkunftsgebäuden in Rukla untergebracht, in denen eine Belegung von bis zu 6 Soldatinnen bzw. Soldaten pro Stube erfolgt. Zur Verbesserung der Situation der Unterbringung sind zusätzliche Unterkunftscontainer bereitgestellt.

Wird die Soldatenarbeitszeitverordnung angewendet?

Durch die Einstufung der Beteiligung der Bundeswehr an Enhanced Forward Presence als einsatzgleiche Verpflichtung findet die europäische Arbeitszeitrichtlinie hierfür keine Anwendung.

Mit Inkrafttreten der Gesetzesänderung des Bundesbesoldungsgesetzes zum 1. Juli 2017 wird ermöglicht, künftig auch für alle einem Einsatz vergleichbaren Verwendungen der Streitkräfte im Ausland einen steuerfreien Auslandsverwendungszuschlag (AVZ) zu gewähren. Mit Bereichserlass D-1453/22 wurde für alle deutschen Kräfte der EFP, die ab dem 1. Juni 2017 erstmalig zur Battlegroup in Litauen kommandiert werden, der AVZ festgesetzt. Zurzeit berägt er 62 Euro pro Tag.

• INHALT DES ARTIKELS

- ₹ Warum wurde das Bataillon aufgestellt?
- * Wo befinden sich noch Gefechtsverbände der Enhanced Forward Presence?
- Wie setzt sich der Gefechtsverband in Litauen zusammen?
- ₹ Welche Nationen sind im Bataillon in Litauen vertreten?
- **▼** Welchen Beitrag leistet Deutschland?
- ₹ Welche Truppenteile der Bundeswehr sind vertreten?
- Wieviele Soldaten gehören der Battlegroup in Litauen an?
- Wie viele deutsche Soldaten wurden bisher in Litauen eingesetzt?
- ₹ Welche Panzer hat der Verband?
- ₹ Was macht dieser Gefechtsverband?
- ₹ Ist das ein mandatierungspflichtiger Einsatz?
- ₹ Wie ist die Unterbringung?
- Wird die Soldatenarbeitszeitverordnung angewendet?

• WEITERE INFORMATIONEN

WEITERFÜHRENDE LINKS

- Großgerät der Bundeswehr
- Handwaffen der Bundeswehr
- <u>Die persönliche Ausrüstung des Soldaten</u>
- <u>Die Bundeswehr von A bis Z</u>

HEER



Stand vom: 05.02.18 | Autor: Ralf Bonk

http://www.bundeswehr.de/portal/poc/bwde?uri=ci%3Abw.bwde.aktuelles.aus_der_truppe&de.conet.contentintegrator.portlet.current.id=01DB17000000001%7CAJCF22225DIBR